



Markt
Großlangheim



Markt
Kleinlangheim



Gemeinde
Wiesenbronn

Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Wir sind Mitglied der



Dieses Mitteilungsblatt gilt **nicht** als Amtsblatt. Satzungen und Verordnungen werden durch Niederlegung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft und durch Hinweise an den Amtstafeln amtlich bekannt gemacht. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.

Amtsstunden der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Großlangheim	Montag bis Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Telefon	(09325) 9732-0
	sowie Donnerstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Telefax	(09325) 9732-40
			E-Mail	info@grosslangheim.de
			Internet	www.vgem-grosslangheim.de

Sprechstunden in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden

Kleinlangheim	Dienstag	10:30 Uhr bis 12:30 Uhr	Telefon	(09325) 277
	Donnerstag	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Telefax	(09325) 9803435
Wiesenbronn	Dienstag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Telefon	(09325) 99966
	Donnerstag	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Telefax	(09325) 99899

Januar 2021

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt:

Freitag, 22. Januar 2021, 9:00 Uhr

info@grosslangheim.de

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021 wünschen die Bürgermeister/-innen und Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden, sowie die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim, der Einwohnerschaft von Großlangheim, Kleinlangheim mit den Orten Atzhausen, Haidt und Stephansberg, und Wiesenbronn.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im ausklingenden Jahr, sowie den Einsatz in Vereinen, Gruppen und Arbeitskreisen, bei Planungen und Veranstaltungen, aber vor allem für die wohlwollende Mitarbeit, bedanken wir uns ganz herzlich.

Markt Kleinlangheim

Bürgermeisterin
Gerlinde Stier

Markt Großlangheim

Bürgermeister
Peter Sterk

Gemeinde Wiesenbronn

Bürgermeister
Volkhard Warmdt



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

weiterhin ist der Zutritt ins Verwaltungsgebäude aufgrund der Abstandsregelung **nur einzeln** möglich.

Wir bitten Sie vorab **einen Termin** mit den zuständigen Sachbearbeitern zu vereinbaren.

Direkte Durchwahlen der einzelnen Sachbearbeiter/-innen finden Sie wie gewohnt auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim. Nutzen Sie auch gerne die Möglichkeit unseres Bürgerserviceportals das ebenfalls über die Internetseite aufgerufen werden kann:

www.vgem-grosslangheim.de

Unter der zentralen Telefonnummer
(09325) 9732 – 0

werden Sie auch an den oder die zuständige/n Sachbearbeiter/-in weitergeleitet. Oder sie senden uns ein E-Mail an

info@grosslangheim.de.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis!

Räum- und Streupflicht

Bei eintretenden winterlichen Temperaturen wird besonders auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen. Gemäß der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Flächen und Straßen sowie die Räum- und Streupflicht und die Freihaltung öffentlicher Flächen von Bewuchs sind die Eigentümer verpflichtet, Sorge dafür zu tragen, dass mindestens in der Zeit von 7:00 – 20:00 Uhr die Gehwege vor ihren Anwesen oder Grundstücken bei Schnee zu räumen und bei Glätte in einen sicheren Zustand zu bringen sind, so dass Fußgänger diese gefahrlos benutzen können. Wichtig ist es auch die **Treppenaufgänge vor Häusern** frei zu halten, damit Austräger diese begehen und Ihnen Ihre Zeitung zustellen können. Bei anhaltendem Schneefall ist dies mehrmals täglich zu wiederholen. Die Autofahrer werden gebeten, ihre Autos nicht auf geräumten Gehsteigen abzustellen.

Anträge zu den Gemeinderatssitzungen

Annahmeschluss für Bauanträge, die in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden sollen, ist **2 Wochen vor den jeweiligen Sitzungstermin.**

Busfahrpläne für 2021

Ab sofort liegen die neuen Busfahrpläne für das kommende Jahr bei der Verwaltungsgemeinschaft und in den Rathäusern aus.

Silvesterfeuerwerk in den Ortskernen 2020 nach geltenden Coronaregeln

Auf belebten öffentlichen Plätzen und Straßen wird die Verwendung von Pyrotechnik untersagt. Ebenso sind öffentlich veranstaltete Feuerwerke an Silvester 2020 verboten. Zusätzlich wird empfohlen zum Jahreswechsel auf ein Silvesterfeuerwerk zu verzichten!

Möchten Sie dennoch ein Feuerwerk steigen lassen, Beachten Sie bitte folgendes:

- Treffen im engsten Familien- und Freundeskreis sind möglich bis maximal 5 Personen insgesamt. Die zu diesen Hausständen gehörenden Kinder unter 14 Jahren bleiben für die Gesamtzahl außer Betracht.
- Das Zünden von Pyrotechnik im eigenen Garten oder auf dem Land ist möglich.
- Brennen Sie bitte Ihr Feuerwerk am Ortsrand ab, wo keine landwirtschaftlichen Betriebe angesiedelt sind.
- Das Abbrennen von Feuerwerk ist in den Seitengassen und engen Straßen generell verboten. Im Schadensfall drohen nicht nur Regressansprüche, sondern auch strafrechtliche Verfolgung!
- Nehmen Sie beim Abbrennen von Knall- und Feuerwerkskörpern vor allem auf Kleinkinder und Tiere Rücksicht, um ihnen Schrecksituationen zu ersparen.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Abfall in Bezug auf das Abbrennen von Knall- und Feuerwerkskörpern selbst zu entsorgen sind.

Hinweise zu den Gewerbesteuer-Vorauszahlungen sowie zu den Festsetzungen der Grund- und Hundesteuer.

Für das Kalenderjahr 2021 werden KEINE Steuerbescheide verschickt. Die Festsetzungen werden durch öffentliche Bekanntmachung in den Amtskästen der Gemeinden bekanntgemacht. Nur bei Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht, ergeht ein entsprechender schriftlicher Steuerbescheid.

Die Höhe der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen sowie die Zahlungen der Grundsteuer, betragen jeweils ca. 1/4 des Abrechnungsbetrages des Vorjahres. Für die Hundesteuer ist der gleiche Betrag wie im Vorjahr zu zahlen.

Großlangheimer Teil

Selbstverständlich steht Ihnen die Verwaltung bei weiteren Fragen telefonisch unter Tel. (09325) 9732-20 zur Verfügung. Um Kenntnisnahme wird gebeten!

Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Einladung zur Informationsveranstaltung für Realschüler der 10. Jahrgangsstufe zur Profilklassse des Steigerwald - Landschulheimes Wiesentheid

Auch im nächsten Schuljahr wird an unserer Schule wieder eine „Profilklassse“ für gute Realschulabsolventen eingerichtet. Diese werden nach dem bayerischen Lehrplan des naturwissenschaftlich-technologischen oder sozialwissenschaftlichen Gymnasiums unterrichtet. Die Profilklassse ermöglicht durch eine gezielte Förderung den anschließenden Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) und damit die Hinführung zum Abitur.

Für interessierte Realschüler findet am **Donnerstag, 21. Januar um 16:00 Uhr** in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung statt.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Schule: www.lsh-wiesentheid.de.

Andrea Willacker, StDin Oberstufenkoordinatorin

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte (Vereine, Vereinigungen)

Der Interkommunalen Allianz Dorschätze beabsichtigt für das Jahr 2021 eine Förderung zu beantragen. Der ILE-Zusammenschluss ruft zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte (bis 20.000 Euro) auf.

Antragsformular und Merkblatt unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung, Regionalbudget)

Ansprechpartner Frau Teresa Öchsner Tel. (09383) 9735-15, VG Wiesentheid.

Sing- und Musikschule Steigerwald

Seit Mittwoch, 16. Dezember 2020 musste auf Grund des erneuten „harten Lockdowns“ an der Sing- und Musikschule Steigerwald e.V., im Musikschulgebäude und allen anderen Unterrichtsorten, wie z.B. Kitas und Schulen der Präsenzunterricht eingestellt werden!

Der Unterrichtsbeginn nach den Ferien ist vorgesehen für **Montag, 11. Januar** mit Präsenzunterricht oder falls behördlich untersagt mit Online-Unterricht.

Das Kollegium Ihrer Musikschule wünscht allen Schülern, Eltern, Freunden und Förderer trotz aller Einschränkungen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, aber vor allem Gesundheit und Wohlergehen!

Die Musikschulleitung

Wasserablesung Großlangheim 2020

Die Abrechnung der Wassernutzungsgebühren erfolgt in diesem Jahr über Ablesekarten. Die Karten wurden an alle Haushalte verteilt. Die ausgefüllten Karten müssen dann bis spätestens **Montag, 4. Januar** bei der Verwaltungsgemeinschaft abgegeben werden.

Sollte jemand seinen Zählerstand innerhalb dieser Frist nicht angeben, wird ein Schätzwert anhand des Vorjahres veranlagt. Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Mithilfe.

Schützenverein Großlangheim

Der Start in das neue Jahr muss leider ohne den traditionell Vereinsball mit Königsproklamation erfolgen. Der Schützenball kann leider aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden und musste abgesagt werden. Der amtierende König bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

Der Schützenverein Großlangheim wünscht all seinen Mitgliedern mit Familien und allen Bewohnern von Großlangheim ein gutes, erfolgreiches und hoffentlich einfacheres Jahr 2021.

Die Vorstandschaft

Liebe Gößweinstein-Wallfahrer*innen,

auch unsere Generalversammlung am 6. Januar 2021 kann aus den bekannten Gründen nicht wie gewohnt stattfinden. Als Alternative legen wir vom 6. Januar bis 12. Januar 2021 in der Kirche am Wallfahrtsbild den Rechenschafts- und Kassenbericht der Vorstandschaft des Wallfahrervereins zur Information bzw. zum Mitnehmen aus.

Ob und unter welchen Umständen die Wallfahrt 2021 stattfinden kann – darüber sind aktuell keine verlässlichen Aussagen möglich. Wir haben bis zum Anmeldeschluss am 30.11.2020

unsere Wallfahrt in Gößweinstein angemeldet. Mit den Wallfahrts-Anmeldungen warten wir erst mal ab, wie sich im Frühjahr alles entwickelt und ab wann eine Planung der Wallfahrt möglich werden kann. Wir wünschen allen einen gesunden Start in Jahr 2021

Karin Straßberger, Vorstand Wallfahrerverein

Second Hand-Flohmarkt Frühjahr-Sommerkleidung

Liebe Eltern, auch 2021 wird es so schnell keine Basare geben. Deswegen möchten wir gerne einen Flohmarkt durchführen!

Am: **Samstag 6. März 2021 von 10:00-14:00 Uhr**

Wo: in Großlangheim verteilt, bei Euch im Hof bzw. Eurer Garage.

Bei Fragen bzw Anmeldung zur Teilnahme gerne an Manuela Keupp K_M82@gmx.de oder Nadja Stoiber naddl29121987@gmx.de bis **Donnerstag, 14. Januar 2021** wenden! Per Mail gibt es dann alle wichtigen Informationen und Vorgaben!

Manuela Keupp und Nadja Stoiber

Gemeinsamer Mittagstisch

Der gemeinsame Mittagstisch findet am **Donnerstag, 14. Januar von 11:00-13:00 Uhr** statt. Es gibt Salzknöchle mit Kraut und Kartoffelbrei zu einem Preis von 8,90 €. Eine Anmeldung bis Sonntag, 10. Januar ist unter Tel. 262 erforderlich.

Das Essen kann im Weingasthof Grebner abgeholt werden und bei Bedarf geliefert werden.

Soldatenkameradschaft Großlangheim

Die Soldatenkameradschaft Großlangheim wünscht allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern und Gönnern des Vereins ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021

Für den Vorstand Werner Adrio 1. Vorsitzender

VDK-Ortsverband

Der VDK-Ortsverband Großlangheim bedankt sich für die großzügigen Spenden anlässlich der VDK-Herbstsammlung „Helft Wunden heilen“

Die Vorstandschaft.

Kleinlangheimer Teil

Grußwort zum Jahreswechsel 2020/2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, im zurückliegenden Jahr spürte auch unsere Gemeinde die schweren Auswirkungen der „Corona-Pandemie“. Am 16.03.20, einen Tag nach der Kommunalwahl wurde der Katastrophenfall in Deutschland ausgerufen. Damit gingen drastische Einschränkungen einher, die das Leben in unserer Gemeinde, in den Familien, im Beruf, in Betreuungseinrichtungen, in der Gastronomie und in der Freizeit extrem veränderten. Mit den Auflagen der Hygienevorschriften und der Einschränkung der Versammlungsfreiheit folgten massive Beschneidungen des gesamten öffentlichen Lebens. Die Schließung von Kindergarten und Schule wurden angeordnet. Die Betreuung von Kindern und der „häusliche Schulunterricht“ haben bis heute die Lehrerschaft, das Mittagsbetreuungsteam, das Kindergartenpersonal sowie Eltern vor ungeahnte Her-

ausforderungen gestellt. Diese Leistung verdient unsere höchste Anerkennung.

Die Einhaltung der Hygienevorschriften führte faktisch zum Erliegen des öffentlichen und sozialen Lebens: Kranke und Ältere sind von der Außenwelt abgeschnitten. Deswegen danken wir unserem örtlichen Helferteam „Zeit füreinander“ sehr, weil sie sich gerne ehrenamtlich um Hilfsbedürftige kümmern. Jugendlichen ist es seit mehr als 3/4 Jahr verwehrt die Freizeit miteinander zu verbringen. Corona lies Hochzeiten platzen, bzw. konnten Brautpaare den „schönsten Tag im Leben“ nur in ganz kleinen Rahmen feiern.

Das gesamte Vereinsleben kam zum Erliegen. Die Absage aller Feste, Veranstaltungen, Märkte und Kirchweih waren unabdingbar. Alles Gesellige und Unterhaltsame gibt es nicht mehr.

Die geplanten Baumaßnahmen in unserer Gemeinde waren durch „Corona“ weniger beeinträchtigt: Die, seit 2008 vorgesehene Generalsanierung des Kanal- und Wasserleitungssystems im Schleifweg wurde begonnen. Dabei sind nicht nur viele Probleme im Tiefbau wegen fehlerhafter Leitungspläne aufgetreten, sondern auch die Anlieger wurden sehr stark beeinträchtigt. Vielen Dank für Ihre Geduld. Nach der Winterpause folgen der Ausbau der Seitenbereiche und der Straßenoberfläche, so dass die Baumaßnahme voraussichtlich im Mai fertig sein wird. Bei allen Tiefbaumaßnahmen kümmert sich unser Breitbandbeauftragter sehr zuverlässig um die Mitverlegung von Leitungsverbunden für einen späteren Glasfaserausbau.

Das „Thema Baugebiet am Graben“ beschäftigte den Gemeinderat in nahezu jeder Sitzung. Der Normenkontrollantrag war bis Ende des letzten Jahres anhängig. Aus Sicht der Gemeinde wurden alle, in diesem Verfahren vorgebrachten überprüfbaren Einwände durch die eingeholten Gutachten und einer neuen wasserrechtlichen Genehmigung ausgeräumt. Deshalb hat der GemR noch im letzten Jahr den Versuch unternommen, mit der Gegenpartei ins Gespräch zu kommen um doch noch Einvernehmen zu erzielen. Das wurde von der Gegenseite abgelehnt. Deshalb war die Aufhebung des bestehenden „Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren“ unumgänglich. Parallel dazu wurde die Aufstellung des neuen Planverfahrens für das genau gleiche Baugebiet durchgeführt. Hierbei wurden uns wieder einige Hürden auferlegt: Sehr aufwändig gestaltete sich die Beantwortung der Beschwerde beim „Bund der Steuerzahler“ wegen vorgeworfener Steuerverschwendung im Zusammenhang mit Ausweisung/Rücknahme von Baugebieten. Rückwirkend bis

1989 mussten durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro und Rechtsanwalt alle, damit im Zusammenhang stehenden Kosten sowie Einnahmen aus Bauplatzverkäufen, ermittelt werden. Aktuell liegt von einer Einzelperson noch eine **Petition gegen das Baugebiet beim Bay. Landtag vor**. Zusätzlich gingen im Laufe des Jahres im Rathaus **einige anonyme Schreiben** gegen das Baugebiet „Am Graben“ ein. Die neue Planungsrunde für das **Baugebiet „Am Graben“** ist mittlerweile abgeschlossen und derzeit läuft die Vorbereitung der Ausschreibung für die Erschließung. **Viele Bauwillige warten dringend** auf einen Bauplatz, denn der Markt besitzt seit langem keinen einzigen Bauplatz mehr.

Grundschule: Die energetische Sanierung der Fenster, Türen und Decken samt Leuchten sowie die Renovierung der Toiletten sind nun abgeschlossen (Höhe knapp 600.000 €). Die Förderquote lag bei ca. 80 %. Die Baumaßnahmen haben 1 ½ Jahre gedauert und verlangten besonders dem Hausmeister und den Reinigungskräften viel zusätzlichen Einsatz ab. Im kommenden Jahr wird die **digitale Ausstattung der Klassenzimmer** noch erfolgen. Die technischen Voraussetzungen haben wir bereits in diesem Jahr geschaffen.

In Atzhausen sind wir mit der Dorferneuerung einen großen Schritt vorangekommen. Der Außenbereich beim FFW Gebäude und der alten Schule wurde komplett neugestaltet und ist bald ein sehr **schöner Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft**. Auch Dank des sehr großen Engagements der Atzhäuser Vorstände der Dorferneuerung konnte die große Baumaßnahme so zügig umgesetzt werden.

In Haidt haben die **freiwilligen Helfer der FFW** unter Regie des 1. Kommandanten, das in die „Jahre gekommene“ **FFW-Gerätehaus** samt Toren und Türen in Eigenregie gestrichen und verschönert.

Unser **bewährtes Bauhofteam** hat neben dem Alltagsgeschäft wieder zahlreiche **Sanierungsarbeiten** durchgeführt. Kurz erwähnt: Im **Westflügel der Kirchengburg** wurden einige historische Fenster von einer Fachfirma zuerst saniert und dann in mühevoller Arbeit von unseren Minijobbern neu gestrichen; einige **Nebenträumen des Torhauses** werden derzeit saniert; im **Bauhofgebäude** wurde die marode Innendeckenverkleidung demontiert; die neuen **Fußgängerbrücken** in der Wiesenbronner Straße und in Atzhausen wurden montiert; die **Schafscheune** wurde komplett entrümpelt; zahlreiche Einsätze waren wegen **Biberpopulation** zur Sicherung der Bachläufe notwendig; wieder **umfangreiche Pflegearbeiten an Bachläufen und Heckenrückschnitte**

vorgenommen; daneben gab es einige ungeplante Aufgaben wie Wasserrohrbrüche, Arbeiten im **Kindergarten oder im Friedhof** und so einiges mehr. Wir haben sehr zuverlässige und **tüchtige Bauhofmitarbeiter**, die unterschiedliche Bauarbeiten fachmännisch erledigen und uns damit viel **Geld sparen**. Auch unsere **geringfügig beschäftigten Mitarbeiter**, die z. B. am Container-, Häckselplatz, für Straßenreinigung und Beetpflege tätig sind, leisten sehr **wertvolle Arbeit für uns**. Im Aufgabenbereich **Kanalnetzsanierung** und der **Beseitigung von Fremdwasser** sind wir schon gut vorangekommen, aber noch lange nicht am Ziel. **In 2021 geht es mit den Kanalsanierungen weiter**. Das **Wasserwirtschaftsamt** hat uns zur Auflage gemacht, dass der Regenüberlauf in der Pfarrgasse bei Fam. Swetlik bis Dez. 2021 verschlossen werden muss. Im 2. Schritt ist dann die Sanierung des Restbereiches der Bahnhofstraße erforderlich. Die Baumaßnahme wird fast 2 Jahre dauern und kostet ca. 1,5 Mio €. Diese Kosten dürfen **nicht** aus allgemeinen Steuermitteln, sondern müssen durch **Gebühren und Beiträge** finanziert werden. Derzeit prüft die Verwaltung, ob deswegen **Beiträge erhoben müssen**. Beiträge belasten uns alle finanziell, aber wir sind es unserer Jugend schuldig, dass wir das, teilweise 50 Jahre alte Kanalsystem, in einem ordentlichen Zustand zu übergeben.

Der **Anschluss der Kläranlage** an den Abwasserzweckverband wird sich, wegen notwendiger Sanierungsarbeiten an der Schwarzacher Kläranlage, noch ein paar Jahre hinziehen. Dadurch entspannt sich unsere finanzielle Situation voraussichtlich etwas.

Zum **Ausklang dieses „Corona-Jahres“** danken wir allen ganz herzlich, die sich weiterhin für die **Dorfgemeinschaft einsetzen** und um andere kümmern. Damit sorgen Sie für ein **gutes Miteinander** in unserer Gemeinde. Wir freuen uns schon auf die schönen Ereignisse für die Zeit nach „Corona“. Dann **hoffen und rechnen wir fest** mit Ihrem/Eurem gewohnten, **großen Engagement für Vereine, Chöre, und sonstige Organisationen**. Vielen Dank an die „**unsichtbaren“ Helfer im ganzen Gemeindegebiet**, die für Sauberkeit, schönen Blumenschmuck und ein gepflegtes Erscheinungsbild sorgen. Unser herzlicher Dank gilt ausdrücklich auch den **Feuerwehrkameraden/-innen und Kommandanten** für Ihren stetigen **Bereitschaftsdienst und uneigennützigem Einsatz**, der ohne Übungen auch im Corona-Jahr absolut zuverlässig erfolgte. Ebenso schätzen wir die wertvollen Leistungen der „**Sozialen Dienste**“, die sich auch an Festtagen um Bedürftige und die Grundversorgung kümmern.

Im zurückliegenden Jahr wurde auch unter den eingeschränkten Möglichkeiten von den **Menschen und Betrieben unserer Gemeinde** viel geleistet. Ich bedanke mich bei der **Bürgerschaft**, bei **allen Mitarbeitern/innen kommunaler Einrichtungen**, der **Verwaltungsgemeinschaft**, unserer **Kirchengemeinde**, dem **Gemeinderat** und den **zahlreichen Ehrenamtlichen** für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das zurückliegende „Corona-Jahr“ war schwierig und ist noch **nicht vorbei**. Wir wissen nicht, wie die Situation im neuen Jahr sein wird. Deswegen appelliere ich **weiter an Ihre Disziplin** und bedanke mich bei allen für Ihr **bisheriges vernünftiges, geduldiges Verhalten** und die Einhaltung der Hygienevorschriften. „Wir müssen alle an einem Strang ziehen“

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Weihnachtszeit, viel Gesundheit und stets Wohlergehen im Jahr 2021

Bleibt gesund!

Herzliche Grüße

Ihre 1. Bürgermeisterin Gerlinde Stier

NOTFALLNUMMER bei Wasserschäden!

Bei Fragen und Problemen im Bereich der Wasserversorgung bis hin zu Wasserrohrbrüchen ist die LKW-Kitzingen zuständig. Die Notfallnummer lautet (09321) 10 11 12.

Häckselplatz – Achtung Winteröffnungszeiten!

Der Häckselplatz am Tannenbusch ist im Monat Januar **am 9. und am 23. Januar samstags von 10:00 – 12:00 Uhr geöffnet**.

Am Häckselplatz gilt weiterhin, nur holzige Abfälle von privat anzuliefern. In den Grüngutcontainer darf ausschließlich Grün- und Gartenabfälle.

Wir bitten darauf zu achten, dass Grüngut und holzige Abfälle getrennt voneinander gehalten werden!

Wertstoffsammelstelle

Der Wertstoffhof an der Kleinlangheimer Kläranlage hat an den Samstagen von 9:00 bis 11:45 Uhr geöffnet. Hier steht auch eine rote Tonne für Drucker und Tonerabfälle bereit.

Wasserablesung Kleinlangheim 2020

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, für die Endabrechnung der Benutzungsgebühren in Kleinlangheim, mit Ortsteilen Haidt, Stephansberg und Atzhausen wurden im November 2020 die Ablesekarten an alle Haushalte versendet. Diese sind auszufüllen und bis spätestens 31.12.2020 bei der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim abzugeben. Sollten Sie uns den Zählerstand bis zur oben genannten Frist nicht mitteilen, sind wir gezwungen

Sie mit einem Schätzwert anhand des Vorjahresverbrauches zu veranlagern. Um Kenntnisnahme wird gebeten!

Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Aufruf für Holzplatznutzer

Zur Erfassung der Ablageplätze (im Wald hinter dem Häckselplatz) bitten wir Sie, dass Sie sich mit der Verwaltungsgemeinschaft Tel. 973220 oder mit der 1. Bürgermeisterin Tel. 227 schnellstens in Verbindung setzen. Im Januar 2021 werden alle Holzbestände, deren Besitzer nicht ermittelt werden können, geräumt.

Freiwillige Feuerwehr Kleinlangheim

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinlangheim und Haidt/Stephansberg wird bis auf weiteres verlegt.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Rainer Bock, 1. Kommandant

Landfrauen Kleinlangheim

Auch wenn wir in diesem besonderen Jahr 2020 keinen Frühlingmarkt auszurichten hatten, uns an keiner Veranstaltung beteiligen konnten und auch die gemeinsamen Ausflüge oder Treffen entfallen mussten, so wünsche ich dennoch allen stets Engagierten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt gesund, denn Gesundheit ist das oberste Gut!

Eure Maria und Monika

Der „Handarbeitstreff“

muss leider aufgrund der aktuellen Corona-Lage bis auf weiteres ausfallen. Ein Neustart wird im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Der Verein „Zeit füreinander“

hat folgende Angebote für die Bürger*innen organisiert:

-Kostenfreier Abholservice von bestellten Rezepten beim Hausarzt und Lieferung der Medikamente durch die beauftragte Apotheke.

-Lieferservice von Lebensmitteln nach telefonischer Bestellung anhand eines kleinen Bestellkataloges. (Kostenfrei ab einem Bestellwert von 25,00 €).

Nähere Auskünfte erteilt Monika Zehnder Tel. 6996

Gesangverein Kleinlangheim

Der Gesangverein 1910 Kleinlangheim e.V. wünscht allen Bürgern/innen in Kleinlangheim, den Ortsteilen und weiteren Gemeinden der VG ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein neues Jahr mit Hoffnung, Licht und Freiheit – zu tun, was dem Menschen innerlich gegeben ist – soziales Miteinander, gute Gespräche, kulturelle und kulinarische

Ereignisse zu genießen und ein Leben, dass wieder selbstbestimmt ist.

Probenbeginn im Sängerraum am 11.01.2021: Kinder 17:00 / Frauen 19:00 / Männer 20:30 – Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Am 6.1./10:10 Segnung unserer neuen Standarte in der Kirche. Info bei 1. oder 2. Vorstand - Guntram Zielonka #980761 oder Dieter Zeller #573

Fernsehbeitrag

„Das Graue Langohr- Winzling im Kitzinger Land“, für den auch in der Kirche Kleinlangheim gedreht wurde, wird am **Mittwoch, 6. Januar 2021 um 18:45 Uhr** im BR Fernsehen ausgestrahlt.

Hier ein paar weitere Infos: <https://www.br.de/brfernsehen/sendungen/natur-exklusiv/naturfledermausfluesterer-kitzinger-land-100.html>

Wiesenbronner Teil

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 08.12.2020 (Kurzfassung, noch keine Beschlussfassung)

Wildschutzzaun am Waldrand von Wiesenbronn:

Die marode und teilweise komplett kaputte Umzäunung am Waldrand soll entfernt werden. Hierzu wurden rechtliche Hintergründe bezüglich der Haftung bei Wildschäden vorgetragen. Nach kurzer Diskussion ist man sich darüber einig, dass mit der Jagdgenossenschaft und den Vereinen (Weinbauverein und Wanderfreunde) ein Termin vereinbart werden soll, um eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten. Der Gemeinderat kann sich ebenfalls eine gemeinsame Aktion von freiwilligen Helfern zum Entfernen des Zaunes vorstellen, wenn nach der Rücksprache mit den Vereinen das Vorhaben beschlossen wird. Hierzu sei angemerkt, dass es noch keinen Beschluss zur Entfernung gibt, anders als die Presse bereits berichtet hat.

Antrag auf Förderung für die Herstellung der Anlagensicherheit an den Hochwasserrückhaltebecken:

Über die angesprochenen und geplanten Maßnahmen zur Herstellung der Anlagensicherheit und der Beseitigung von bestehenden Mängeln wird ein entsprechender Antrag auf Förderung gestellt.

Kernwegekonzept für Weinlagen:

Der Teilnahme zur Erstellung eines Kernwegenetzkonzeptes für Hauptwege in Weinlagen durch die Dorfschätze-Allianz wird zugestimmt. Die Studie wird mit 75% gefördert und es ist auch ohne

Flurneuordnungsverfahren möglich, eine Förderung zu erhalten. Dies würde bedeuten, dass keine neuen Wege mehr erforderlich sind, sofern die vorhandenen Wege ausgebessert und auf 25 Jahre hin verbessert werden sollen.

Informationen zum Mobilfunkmast auf Fl. Nr. 259/1:

Der geplante Standort des Mobilfunkmastes wird erneut diskutiert und das Ergebnis von geführten Gesprächen mitgeteilt. Eine Verschiebung des Standortes ist nach jetzigem Stand nicht mehr möglich. Jedoch kann die Gemeinde noch einen Vorschlag von alternativen und zugänglichen Flächen / Gebäuden stellen. Hierzu werden weitere Gespräche mit den beteiligten Firmen ersucht.

Informationen:

- Friedhofsapp: Die Gemeinde nimmt an der Internetseite und Friedhofsapp "Heimatfriedhof" teil. Die App kann im App-Store oder über die Internetseite www.heimatfriedhof.online aufgerufen werden. Es soll über alle Trauerfälle in der Gemeinde informiert werden.

Ansprechpartner ist Volkhard Warmdt

- Im Gemeindegebiet wurden weitere Wasser-schieber und Hydranten repariert / ausgetauscht.

- Vielen Dank über eine Spende von 500 Euro von der Sparkasse für unsere Dorfbücherei zur Anschaffung von Kinderbüchern.

- Der geplante Holzstrich muss wegen dem Redaktionsschluss vom Januar Mitteilungsblatt gegebenenfalls ausgeschellt und angeschlagen werden. Da noch nicht klar ist, bis wann das Brennholz komplett zur Verfügung steht, wird der Termin noch bekanntgegeben.

- Anträge zur Nutzung über das Regionalbudget der Dorfschätze-Allianz können auch von Privatpersonen oder Vereinen über die Gemeinde eingereicht werden. Die Voraussetzungen zur möglichen Förderung werden zeitnah ebenfalls auf der Homepage zu finden sein und können beim Bürgermeister eingesehen werden.

Diese Aufstellung ist frei verfasst und ohne Gewähr, das öffentliche Protokoll wird nach der Freigabe durch den Gemeinderat auf der Internetseite unter www.wiesenbronn.de/rathaus/sitzungsprotokolle veröffentlicht und im Aushangkasten am ehem. Lehrerwohnhaus, Hauptstraße 8, ausgehängt.

Anträge Gemeinderatssitzung: Annahmeschluss für Anträge, die in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden sollen, ist **Dienstag, 5. Januar 2021.**

Aktuelles

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Diens- tag, 12. Januar 2021 um 19:30 Uhr** in der Sporthalle Wiesenbronn statt.

Die Sitzung ist öffentlich und alle Gäste sind herzlich willkommen. Wir bitten um Beachtung der aktuellen Vorgaben nach dem Infektionsschutzgesetz.

Häckselplatz

Die Öffnung des Häckselplatzes am Mittwoch und Samstag hat sich aus Sicht des Müllaufkommens auf dem Platz bewährt und wir würden es gern beibehalten.

Geändert wir jedoch die Öffnung am **Mittwoch**, wir werden ab sofort bereits um **14:00 Uhr** auf- schließen.

Bürgerservice

Container für Papier, Elektrokleingeräte, Toner, Kor- ken etc. am Festplatz / Bauhof:

Weißblech (Dosen / Deckel) sind über den gelben Sack zu entsorgen:

Einwurfzeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

sowie von 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag von 09:00 - 13:00 Uhr

Auf die Einhaltung dieser Zeiten wird hingewiesen.

Gelbe Säcke

gibt es im Rathaus während der Dienststunden des Bürgermeisters und **im Krämerladen**

Häckselplatz

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr

Größere Mengen können kostenlos im Kompost- werk Klosterforst (**Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09:00 - 17:00 Uhr und Sa. 09:00 – 12:00 Uhr**) abgegeben werden.

Beflaggung

Da es einige Rückfragen zur Beflaggung des Rathau- ses gab, möchten wir den entsprechenden Termin mit dem Grund der Beflaggung ab jetzt immer gern im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Wer Interesse an der Gesamtliste 2021 hat, kann diese gern im Rathaus erhalten.

27. Jan. Tag des Gedenkens an die Opfer des **Nationalsozialismus**

Ansprechpartner ist Volkhard Warmdt

Neujahrsempfang und Neubürgertreffen

Der Gemeinderat hatte für Anfang 2021 einen Neu- jahrsempfang, sowie ein Neubürgertreffen geplant. Leider werden wir beide Veranstaltungen wegen der anhaltenden Pandemie nicht durchführen können.

Weihnachtsbäume

Wir möchten uns recht herzlich bei Heinrich Hüßner für die Bereitstellung der diesjährigen Weihnachts- bäume bedanken.

So entsteht in unserem Dorf eine weihnachtliche Stimmung.

Gemeinsames Essen

Zum gemeinsamen Essen am **Donnerstag, 21. Janu- ar um 17:00 Uhr** in den Weingasthof „Schwarzer Adler“ wird herzlich eingeladen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Fam. Neubauer Tel.: 232, Hildegund Wilhelm Tel. 6483 oder Gemeinde Wiesenbronn Tel. 99966.

Wanderfreunde Wiesenbronn.

In normalen Zeiten hätten wir an dieser Stelle zu unserer Mitgliederversammlung, die für 17. Januar geplant war, eingeladen. Leider muss diese auf ei- nen späteren noch nicht festgelegten Zeitpunkt ver- schoben werden. Wann wieder Termine wahrge- nommen werden können, werden wir rechtzeitig sowohl im Mitteilungsblatt, im Aushang sowie per Email und Internet veröffentlichen. Bitte informie- ren Sie sich dort. Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr. Bleiben Sie gesund!

Natur- und Wanderfreunde Steigerwald Geisberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn „Zum Heiligen Kreuz“ Gottesdienste und Termine

Wir bitten um Anmeldung für die Gottesdienste am Heiligen Abend im Seegarten.

Fr. 1. Jan. online-Gottesdienst zum Anhören

So. 3. Jan. online-Gottesdienst zum Anhören

Mi. 6. Jan. 9:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

So. 10. Jan. 9:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

So. 17. Jan. 10:00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche und online-Gottesdienst zum Anhören

Sa. 30. Jan. 19:00 Uhr Samstagabendkirche und online-Gottesdienst zum Anhören

Die online-Gottesdienste finden Sie unter: [www.kirchengemeinde-](http://www.kirchengemeinde- wiesenbronn.de/gottesdienste-zum-anhoeren)

[wiesenbronn.de/gottesdienste-zum-anhoeren.](http://www.kirchengemeinde- wiesenbronn.de/gottesdienste-zum-anhoeren)

Wir bitten weiterhin um Anmeldung zu den Got- tesdiensten in der Kirche.

